

**144. Beilage im Jahre 2023 zu den Sitzungsberichten
des XXXI. Vorarlberger Landtages**

Selbstständiger Antrag

Beilage: 144/2023

An das
Präsidium des
Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 6. Oktober 2023

BETREFF: Unsere Familien stärken - Schulkosten abfedern!

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die massive Teuerung belastet die Bevölkerung und führt dazu, dass es für viele Vorarlbergerinnen und Vorarlberger immer schwieriger wird, mit dem Einkommen ihr Auskommen zu finden.

Speziell die Familien im Land sind dabei aufgrund der Vielfältigkeit ihrer Ausgaben ganz besonders von den enormen Preissteigerungen betroffen. Vor besondere Herausforderungen sind dabei Eltern schulpflichtiger Kinder gestellt, die zusätzlich die Kosten für die Schulausbildung, die vor allem am Beginn jedes Schuljahres anfallen, zu stemmen haben.

Schulmaterialien wie Stifte, Hefte, Taschenrechner, Schultasche, Turnschuhe sowie Beiträge für Werk- und Bastelmaterial, Ausflüge, Exkursionen, Schulveranstaltungen sind laufend zu zahlen und für immer mehr Familien eine finanzielle Belastung.

In anderen Bundesländern wurde auf diese für viele Familien prekäre Situation bereits reagiert. So unterstützen Oberösterreich, Niederösterreich, Kärnten und Tirol die Familien mit Schulkindern durch unterschiedliche Fördermodelle.

Um die Kosten des Schulbesuchs entsprechend abzufedern, fordern wir die Landesregierung auf, dem Beispiel der anderen Bundesländer zu folgen und auch in Vorarlberg einen Schulkosten-Zuschuss für Vorarlberger Familien einzuführen. Die Förderhöhe soll jährlich mindestens 200 Euro pro Schülerin und Schuljahr betragen und Familien mit geringen und mittleren Einkommen zu Gute kommen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

A N T R A G:

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, angelehnt an bereits in anderen Bundesländern umgesetzte Unterstützungen, ein Fördermodell umzusetzen, das Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch entstehen, finanziell unterstützt. Die Förderung soll mindestens 200 Euro pro Schülerin und Schüler betragen und für Familien mit geringen und mittleren Einkommen und mit Hauptwohnsitz in Vorarlberg bestimmt sein.“

LAbg. Andrea Kerbleder
FPÖ-Familiensprecherin

LAbg. Ing. Christof Bitschi
FPÖ-Klubobmann

Der XXXI. Vorarlberger Landtag hat in seiner 9. Sitzung im Jahr 2023, am 14. Dezember, den Selbstständigen Antrag, Beilage 144/2023, mit den Stimmen der VP- und NEOS-Fraktion sowie der Fraktion Die Grünen mehrheitlich abgelehnt (dafür: FPÖ, SPÖ und der fraktionslose Abg. Hopfner).